

Ein Pionier der Kunstfotografie

Bildserien von Erich Kees in der
Fotogalerie des Grazer Rathauses

Erich Kees war schon ein Fotokünstler, als es die Fotografie als Kunstrichtung noch gar nicht gab. Und er blieb es bis zuletzt. In der Fotogalerie des Grazer Rathauses widmet Kurator Gerhard Gross von der Kulturvermittlung Steiermark dem legendären Grazer Fotografen und Pionier (1916 bis 2006) noch bis Ende Jänner eine Schau, die dessen erstaunliche Bandbreite zeigt.

Eine der großen Errungenschaften von Kees war

der Schritt vom kunstvollen Einzelbild zu Serien, die sich jeweils einem Thema widmen. So hat er etwa Bäume, Wasser, Urbanes, aber auch Strukturen oder Autos über die Jahre hinweg immer wieder fotografisch festgehalten. Ganze Werkzyklen hat er auf diese Weise geschaffen und in Mappen gesammelt. Sie bestimmen den zentralen Teil dieser Ausstellung. Gross konnte bei der Auswahl (Fotos von 1955 bis 2003) aus dem

Arbeiten von
Erich Kees
sind aktuell
im Grazer
Rathaus zu
sehen.



Foto: erich Kees

Vollen schöpfen, verwaltet die Kulturvermittlung doch seit gut zehn Jahren das Fotoarchiv von Erich Kees und seiner Frau Eli-

sabeth Kraus mit 15.000 Originalabzügen. Die Zukunft dieses Archivs steht aktuell aber auf unsicheren Beinen. M. Reichart